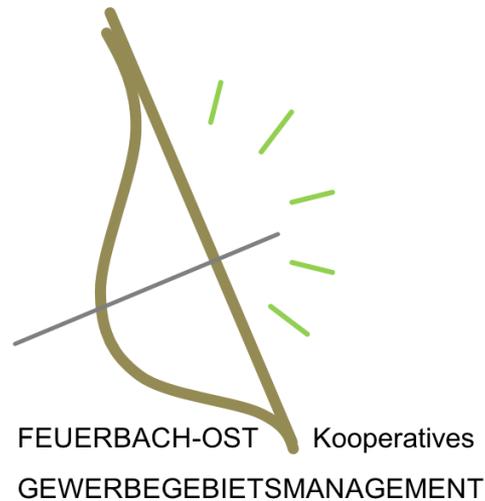


# „Kooperatives Gewerbegebietsmanagement Feuerbach Ost“

## 2. Gebietskonferenz im ImWerk8

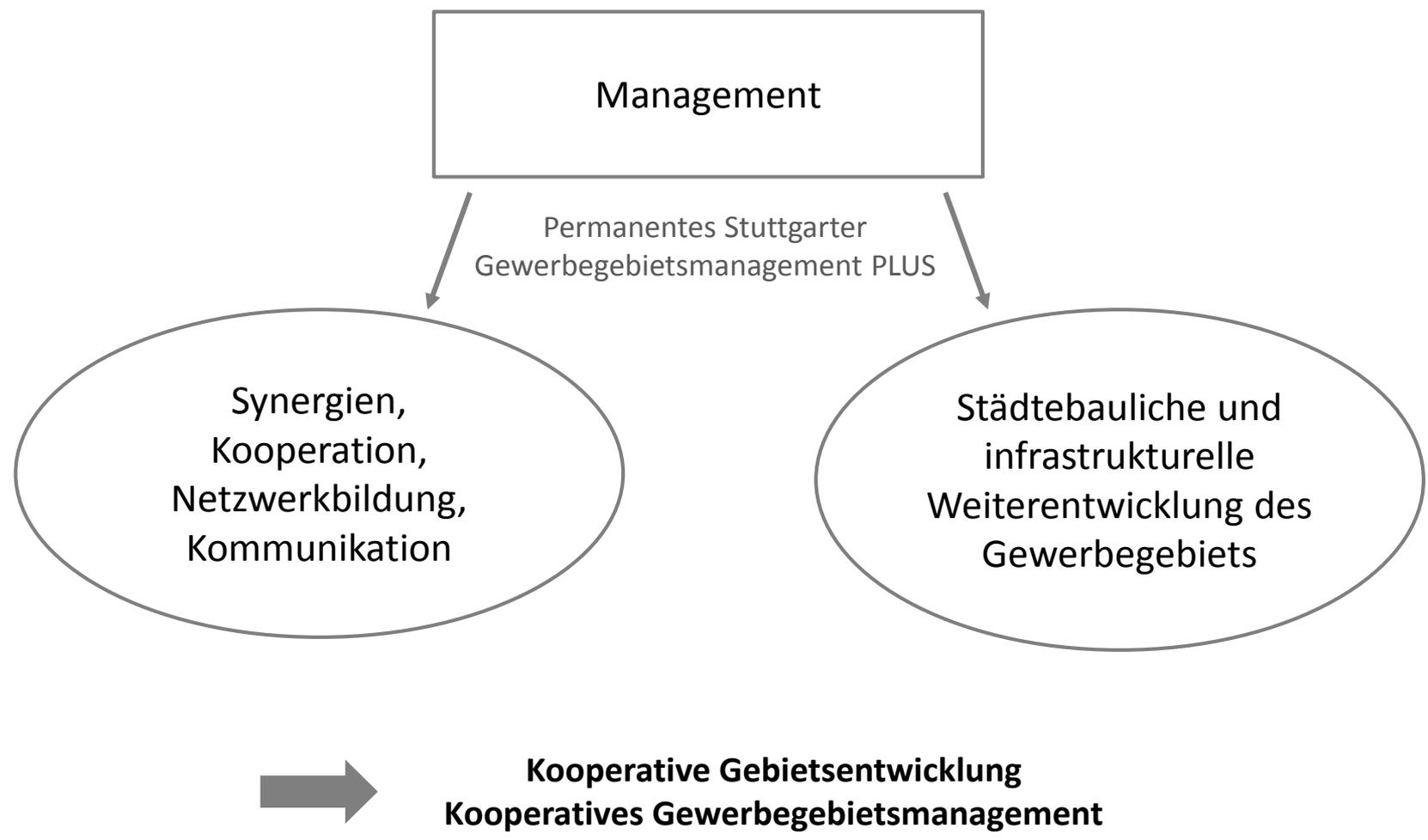
19. März 2018



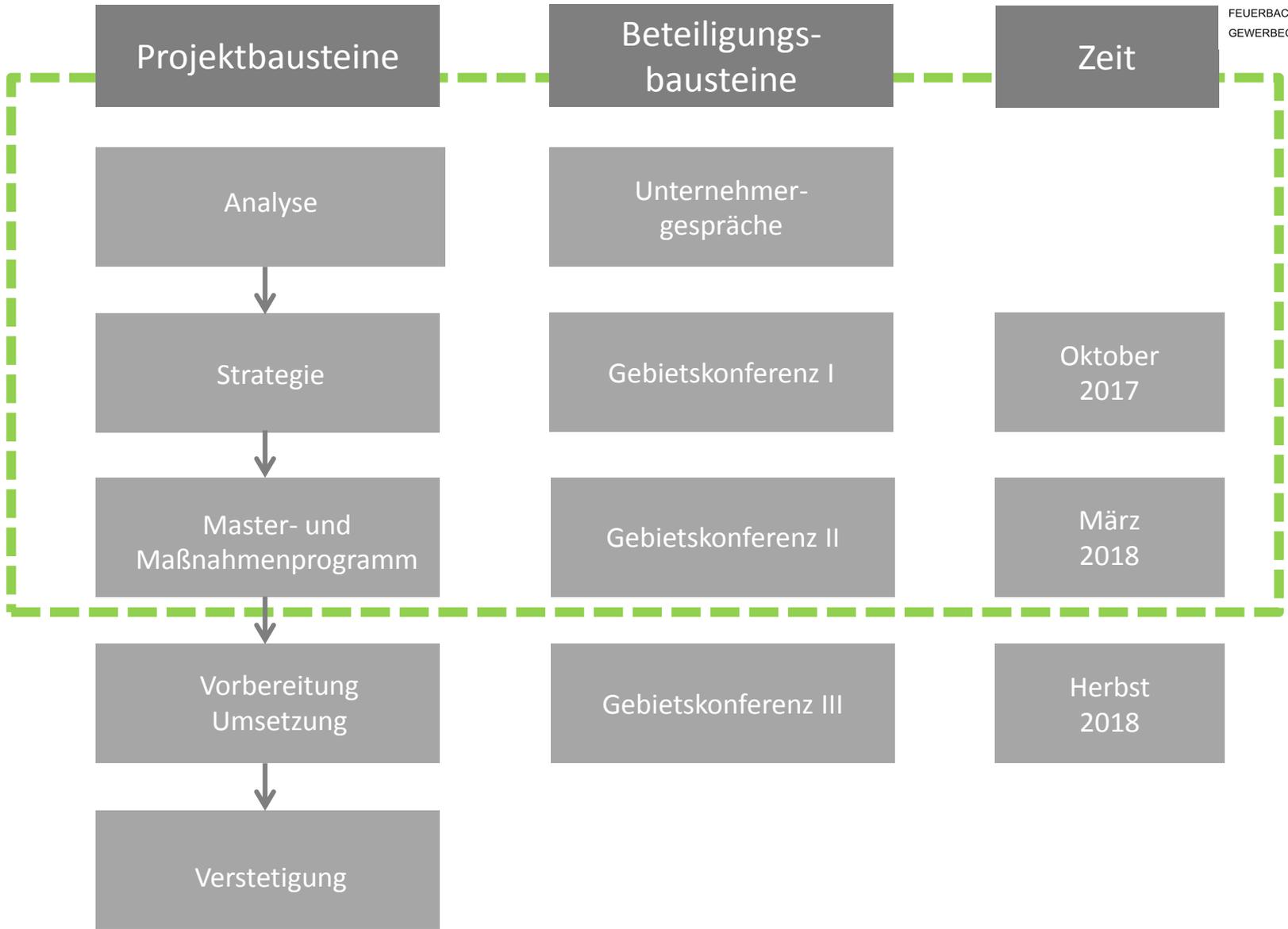
Informieren	<b>Vorstellung Handlungsprogramm</b> Ausarbeitung der Ergebnisse aus Gebietskonferenz I
	<b>Impulse</b> Lernen von Best-Practice-Beispielen
Dialog	<b>5 Thementische</b> Diskussion und Austausch zu den Themen <b>Städtebauliche Aufwertung</b> <b>Gebietsversorgung</b> <b>Mobilität</b> <b>Energie</b> <b>Image und Identität</b>
Resümee	<b>Reflexion</b> Vorstellung der Ergebnisse der Thementische
	<b>Ausblick</b>
Get-together	<b>Imbiss</b>

# Kooperatives Gewerbegebietsmanagement Feuerbach-Ost Gebietskonferenz I (Oktober 2017)





# Projektstatus und -ablauf



## ➔ Akteursdialog und Aufbau eines Gewerbegebietsmanagements

Städtebauliche  
Aufwertung,  
Gestaltung und Freiraum



Image | Identität  
Standortmarketing



Neue Arbeitsformen &  
Zukunftsorientierte  
Arbeitsplätze



Parkierung,  
Elektromobilität & Verkehr



Energie



Quartiersprogrammierung  
Arbeits-, Nutzungsaktivitäten



Gebietsversorgung



Unternehmensbezogene  
Netzwerkbildung

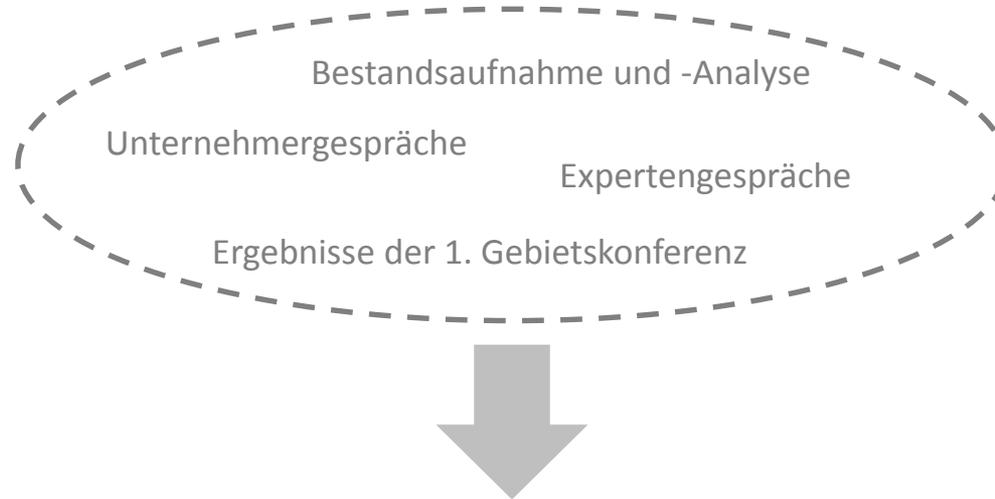


Flächeneffizienz  
und Aktivierung



# Kooperatives Gewerbegebietsmanagement Feuerbach-Ost

## Handlungsprogramm für das Gewerbegebietsmanagement

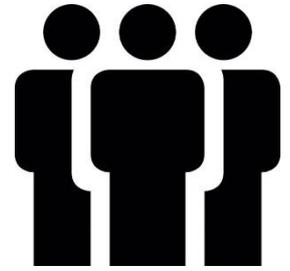
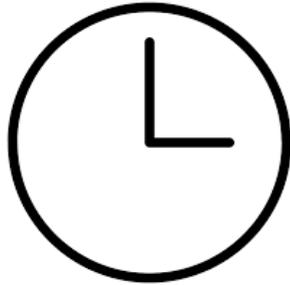


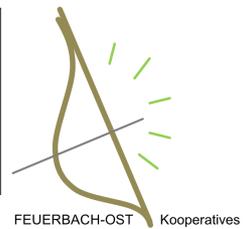
Ziele | Visionen 2030

Maßnahmen

Zeitschiene |  
Priorität

Schlüsselakteure





FEUERBACH-OST Kooperatives  
GEWERBEGEBIETSMANAGEMENT

# Kooperatives Gewerbegebietsmanagement Feuerbach-Ost

## Impulse zu ausgewählten Handlungsfeldern

Städtebauliche  
Aufwertung,  
Gestaltung und Freiraum



Gebietsversorgung



Parkierung,  
Elektromobilität & Verkehr



Energie



Image | Identität  
Standortmarketing



# Städtebauliche Aufwertung

**Iris Sethaler**

Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung

**Andrea Klöber**

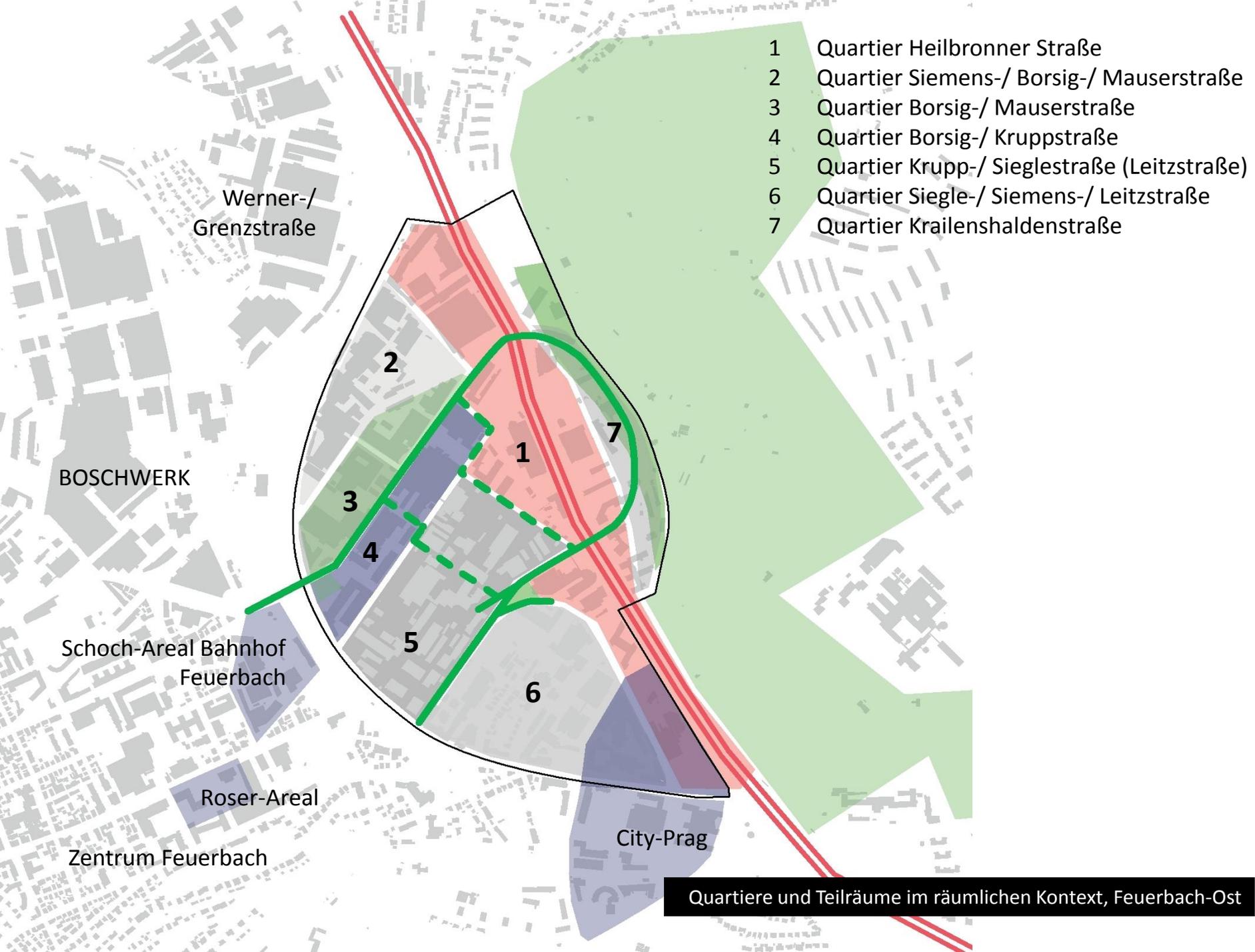
Bezirksvorsteherin Feuerbach



Gewerbequartier Feuerbach-Ost, Stuttgart-Feuerbach



Gewerbequartier Feuerbach-Ost, Anschluß Bahnhof Feuerbach



- 1 Quartier Heilbronner Straße
- 2 Quartier Siemens-/ Borsig-/ Mauserstraße
- 3 Quartier Borsig-/ Mauserstraße
- 4 Quartier Borsig-/ Kruppstraße
- 5 Quartier Krupp-/ Sieglestraße (Leitzstraße)
- 6 Quartier Siegle-/ Siemens-/ Leitzstraße
- 7 Quartier Krailenshaldenstraße

Werner-/  
Grenzstraße

BOSCHWERK

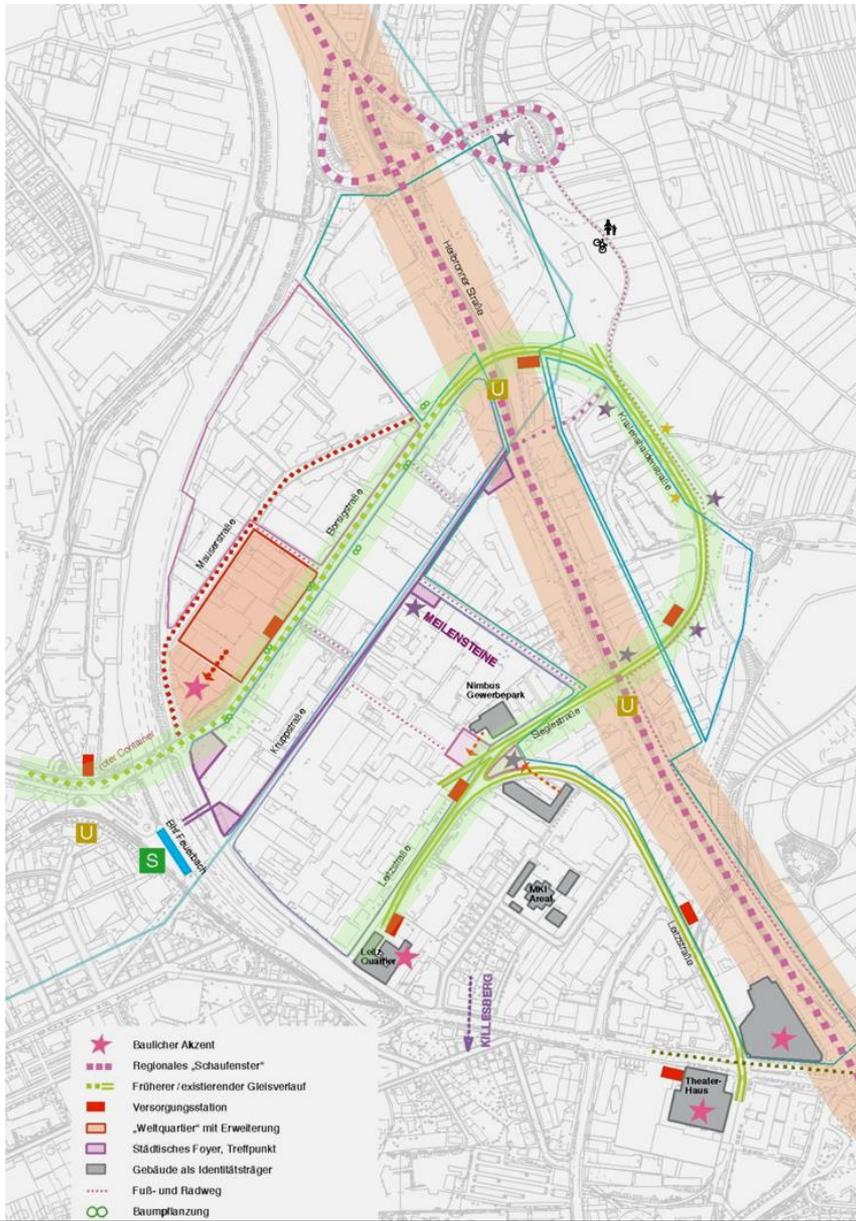
Schoch-Areal Bahnhof  
Feuerbach

Roser-Areal

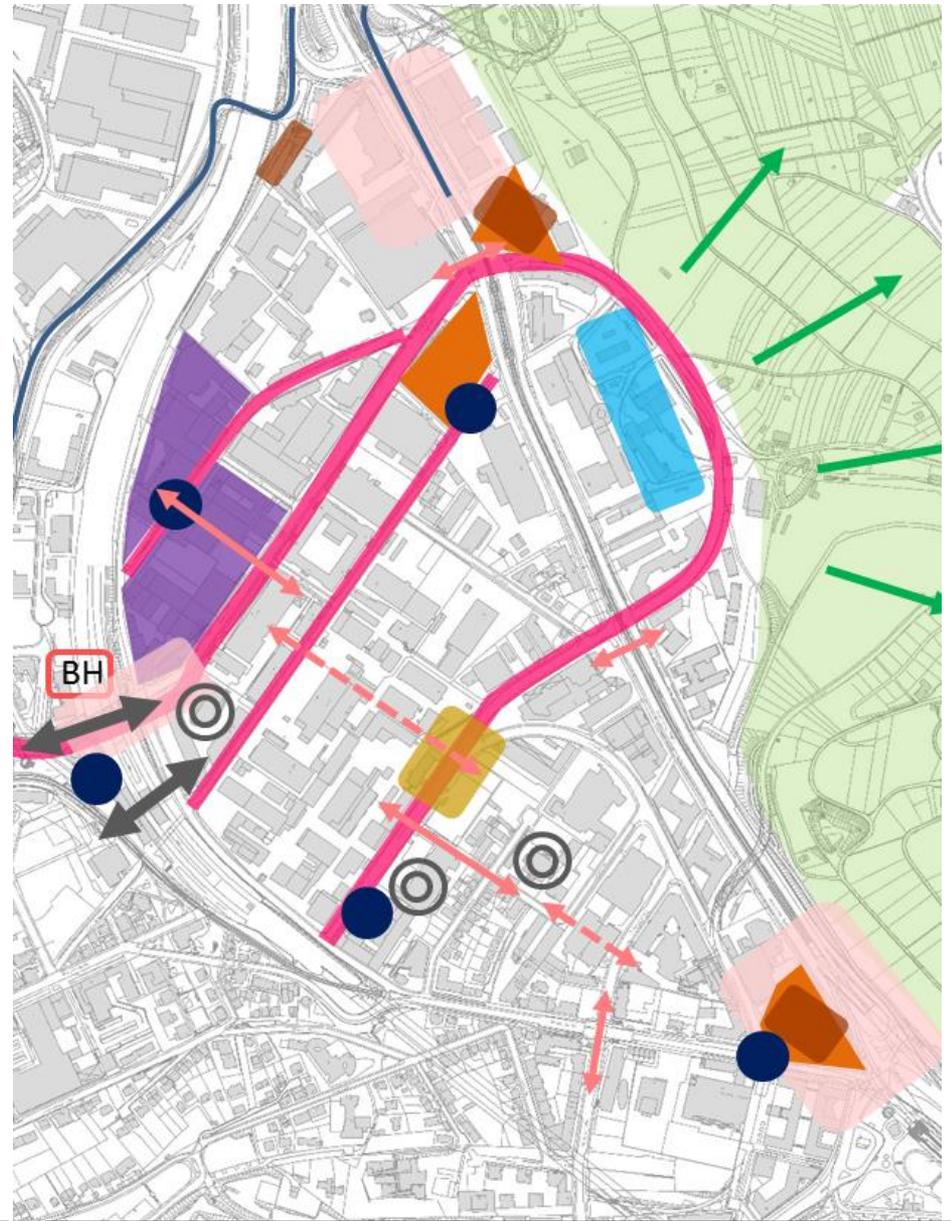
Zentrum Feuerbach

City-Prag

Quartiere und Teilräume im räumlichen Kontext, Feuerbach-Ost



Syntheseplan, Entwicklungsszenarien (2013) Workshop Feuerbach-Ost

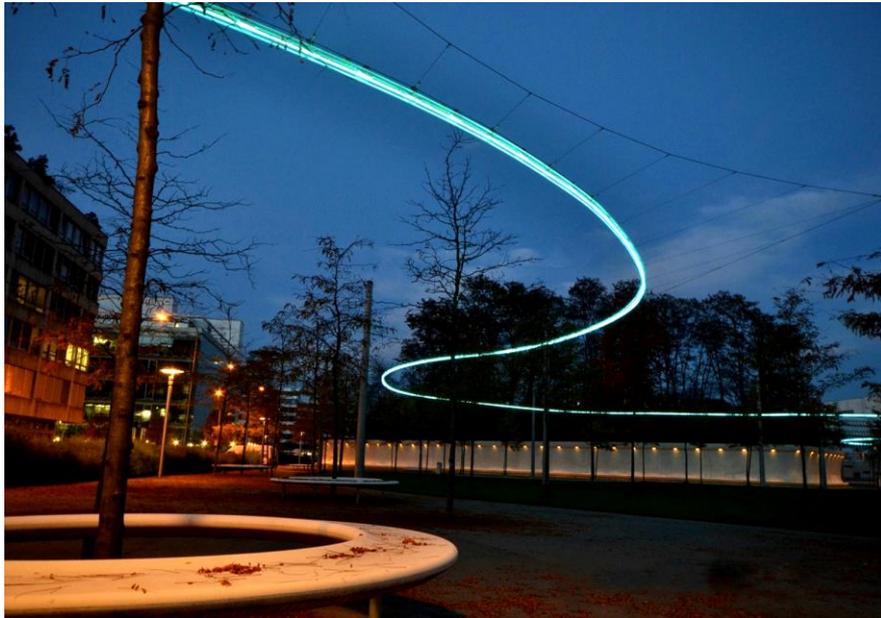


Entwurf Masterplan 2018 Feuerbach-Ost

# BEST-PRACTICE-BEISPIELE



Historischer Gleisbogen als erlebbares Band mit neu gestalteten Freiräumen (Grüninseln, Aufenthaltsbereiche, Taschenparks etc.)



Lichtkonzepte für Gleisbogen und Freiräume

Attraktive Außenräume mit Gastronomie und temporären Räumen



Gestaltungskonzepte für den öffentlichen Raum



Hochwertige und innovative Fassadengestaltungen

# Gebietsversorgung

**Jana Melber**  
asp Architekten GmbH

**Dr. Hermann-Lambert Oediger**  
Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung

# Standortqualitäten im Wettbewerb um Personal, Kooperationspartner und Kunden



# **Strategie - Kleine Welten im Großen**

**'asp'**

# Gastronomie



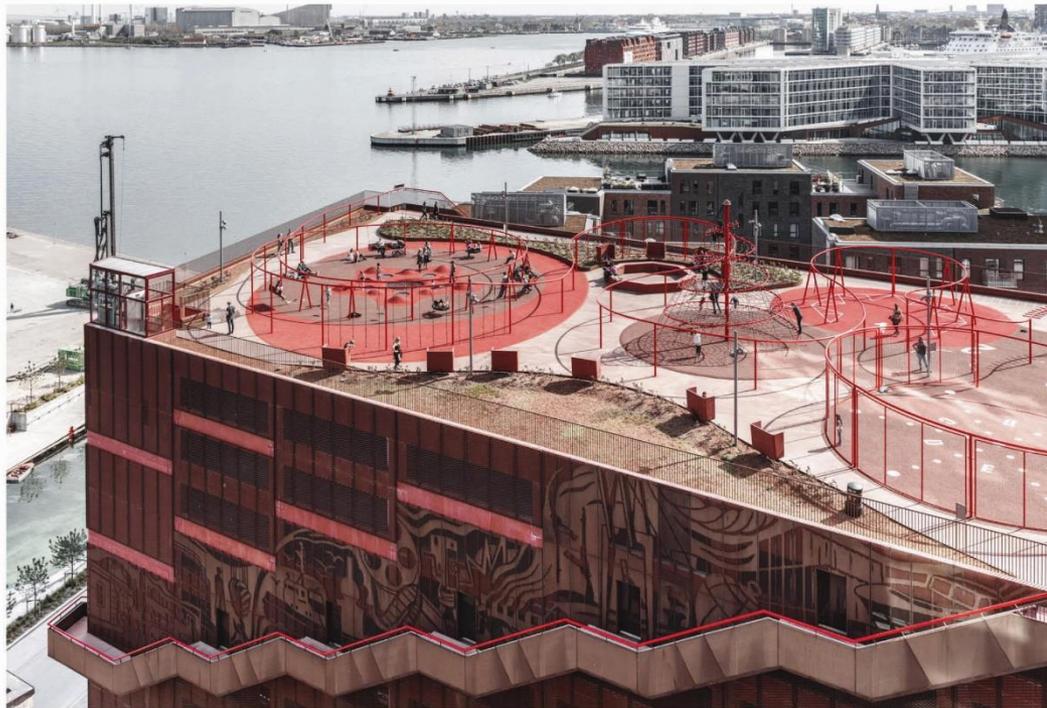
**'asp'**

# Lebensmittel



**'asp'**

# Sport



'asp'

# Betreuung



'asp'

# Freizeit



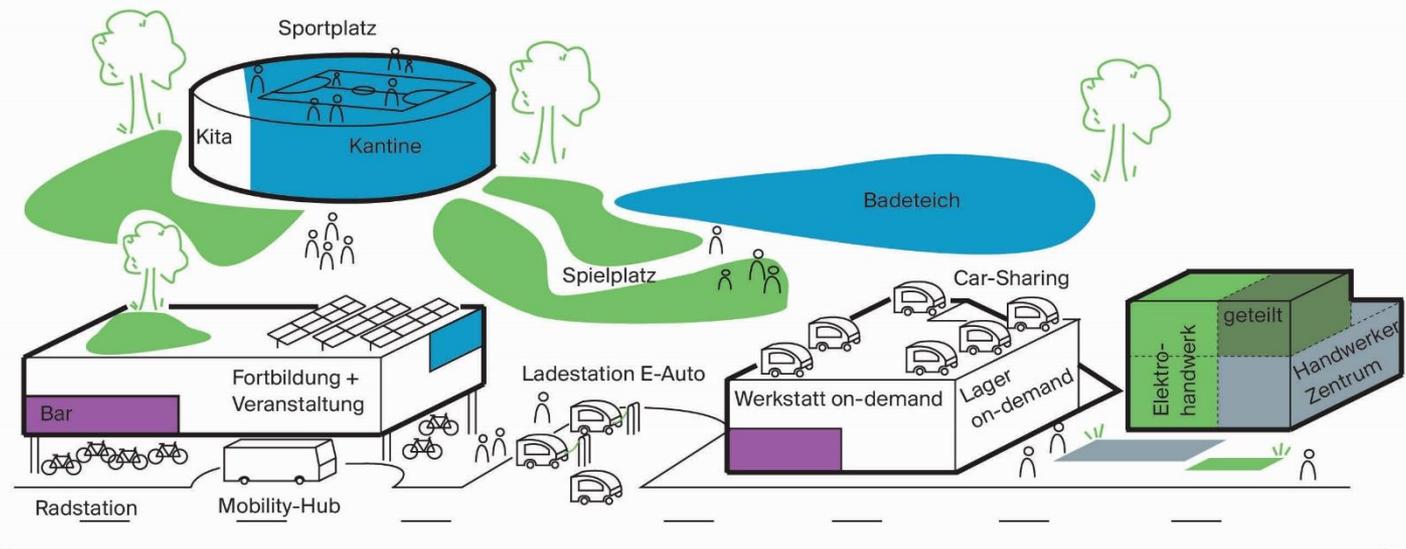
'asp'

# Temporäre Nutzung



# Strategie - Teilen statt Besitzen

# Zentrale Gemeinschaftseinrichtungen



# Mobilitätshub - Parkierung + Versorgung



**'asp'**

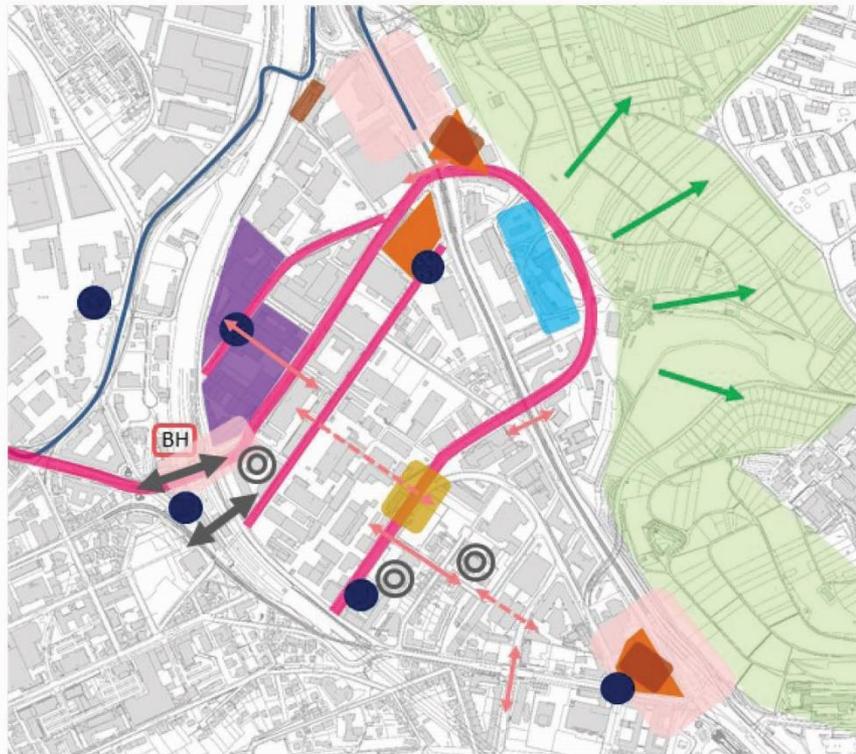
# Implementierung vor Ort

**'asp'**

# Online-Plattform



# Verortung im Freiraum



# Mobilität

## **Regina Lüdert**

Amt für Umweltschutz - Betr. Mobilitätsmanagement

## **Rainer Wallisch**

Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung - Verkehrsentwurfsplanung



# *Mobilität aktiv gestalten*

Betriebliches Mobilitäts-Management  
für Unternehmen  
Regina Lüdert



# *BMM Baustein des Aktionsplans*

## *Nachhaltig mobil*

- Mobilitäts-Manager
- Ziel ist die Erstellung von Mobilitäts-Konzepten gemeinsam mit Unternehmen
- Software mobi.max.

# Welchen Nutzen haben Firmen?

- Standortsicherung durch bessere Erreichbarkeit
- Weniger erforderlicher Parkraum
- Weniger Personalausfall
- Zeitgewinne im Geschäfts-, Kunden- und Logistikbereich
- Imagegewinn in- und außerhalb des Unternehmens
- Höhere Mitarbeitermotivation
- Umweltvorteile





# Mobilitäts-Beratung für Mitarbeiter



Wir beraten Sie gerne

- Öffentlicher Nahverkehr
- Fahrgemeinschaften
- Carsharing
- Fahrradverleih
- Polygo Card
- Mobilitäts-Apps



# STUTTGARTS LUFT GEHT ALLE AN

AKTUELL KEIN  
**FEINSTAUB  
ALARM**  
— IN —  
STUTT GART

DAS MÜSSEN SIE WISSEN: [MEHR](#)

**FEINSTAUBALARM  
IN STUTT GART**

seit Tag/Monat, 24 Uhr  
Dauer bis mindestens  
einschließlich Tag/Monat

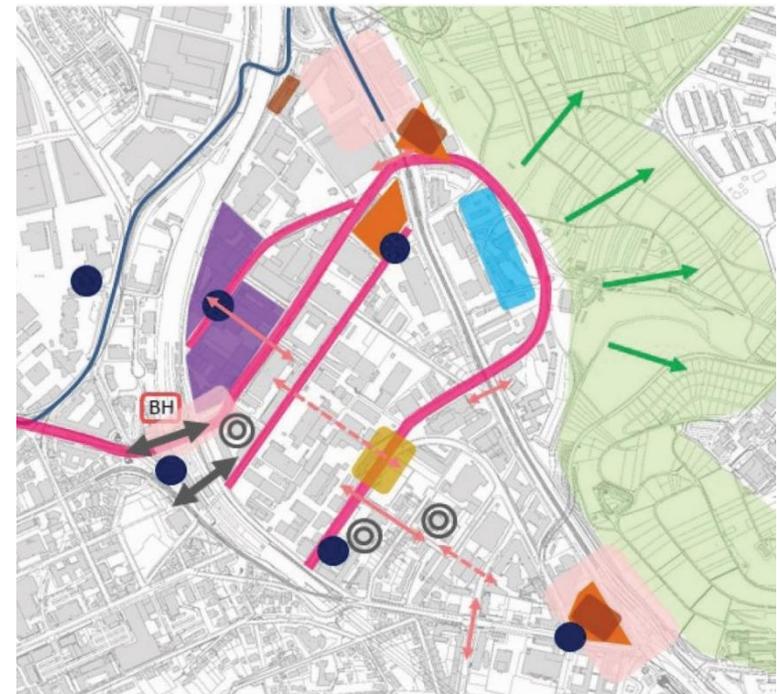
NUTZEN SIE DIE  
ÖFFENTLICHEN  
VERKEHRSMITTEL!

DAS MÜSSEN SIE WISSEN: [MEHR](#)

# Intermodale Mobilitätspunkte



© VRS 2017





Kontakt:

Regina Lüdert

LHS Stuttgart

Mail: [regina.luedert@stuttgart.de](mailto:regina.luedert@stuttgart.de)

Telefon: 0711 / 216 88634

# Energie

**René Hahn**

Amt für Umweltschutz - Energiekonzepte und Wärmewirtschaft

**Eberhard Wachter**

KEFF Effizienzmoderator

Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH



# Handlungsansätze zur Steigerung der Energieeffizienz

**René Hahn**  
**Landeshauptstadt Stuttgart**

Amt für Umweltschutz, Abteilung Energiewirtschaft  
Gaisburgstraße 4, D 70182 Stuttgart  
Telefon 0711/216-88949, Fax 0711/216-88630  
E-Mail: [Rene.Hahn@stuttgart.de](mailto:Rene.Hahn@stuttgart.de)



# Energiewende in Stuttgart

Umgestaltung der heutigen Energienutzung in drei Schritten:

- 1. Reduzierung des Energieverbrauchs**
- 2. Steigerung der Energieeffizienz**
- 3. Bau von Anlagen mit erneuerbaren Energien**

Ziele 2020:

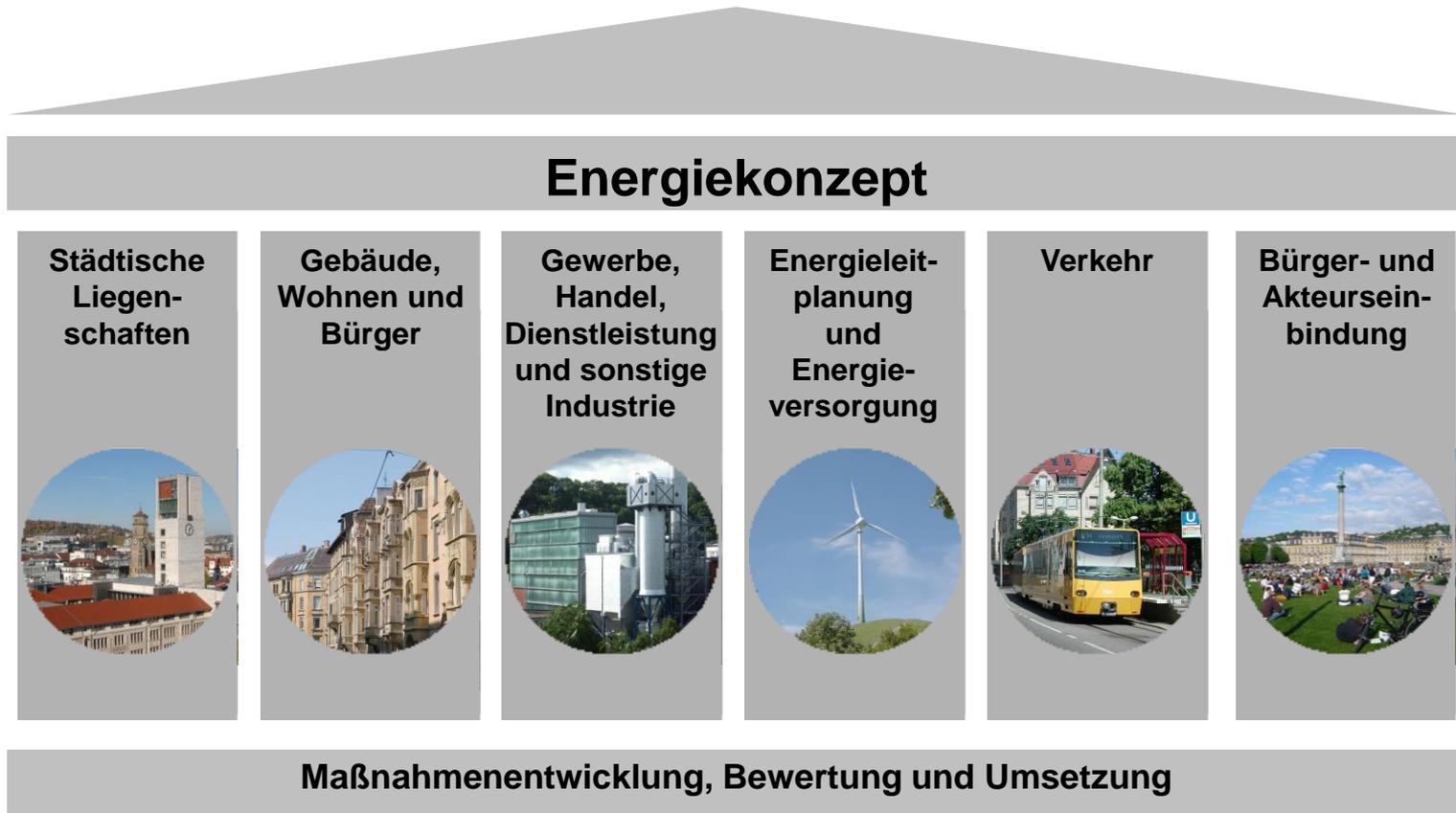
- Senkung des Primärenergieverbrauchs um **20 %** gegenüber 1990
- Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien am Endenergieverbrauch auf **20 %**

Ziele 2050:

- Senkung des Endenergieverbrauchs um **50 %** gegenüber 1990
- Senkung der THG-Emission um **95 %** gegenüber 1990

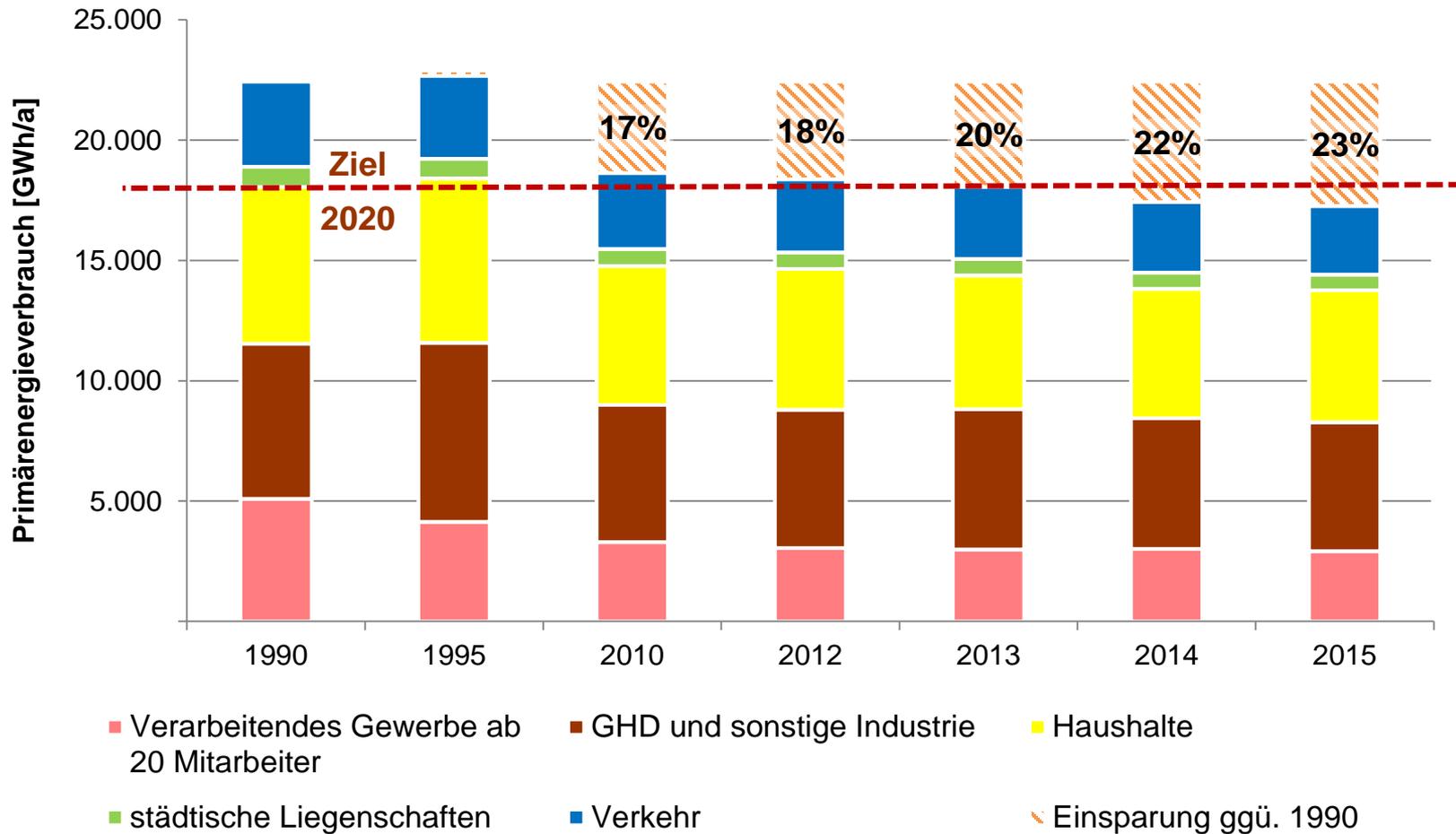
Basis: Gemeinderatsbeschlüsse vom 28. Januar 2016 und 26. Oktober 2017

# Handlungsfelder des Energiekonzepts





# Entwicklung des Primärenergieverbrauchs



# Energieversorgung und Potenziale in Feuerbach Ost

## Aktuelle Energieversorgung

- Gasnetz innerhalb und angrenzend an Gebiet sehr gut ausgebaut
- Fernwärmenetz zum Teil vorhanden
- PV-Anlagen wurden bislang nur wenig errichtet

## Potenziale

- Zahlreiche Dachflächen eignen sich für PV-Anlagen
- Abwasserwärmenutzung in großen Teilen des Gebiets möglich
- Integration erneuerbarer Energien in die Wärmeversorgung (z. B. Umweltwärme, Pellet)
- Austausch ineffizienter Heizkessel
- Weitere Möglichkeiten zur Steigerung der Energieeffizienz (z. B. Anlagentechnik, Verhaltensänderung)





# Unterstützung im Handlungsfeld Energieeffizienz

## Förderprogramme und Beratungsangebote

- Neue Stelle beim Amt für Umweltschutz zur Koordination des Bereichs Industrie
- Energieberatungen
- Förderprogramm zum Austausch von Ölheizungen
- Beratung zur Realisierung von Energieversorgungs-lösungen (z. B. Photovoltaik)

STUTTGART

Rückmeldebogen Beratungsangebote zur „Energieeffizienz in Feuerbach Ost“

**Ansprechpartner:**

Firma: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
Ort: \_\_\_\_\_  
Telefax: \_\_\_\_\_  
Email: \_\_\_\_\_

**Zu welchen Angeboten wünschen Sie weitere Informationen**

Förderprogramm zum Austausch von Heizungen  
 Informationen zu Energieberatungen  
 Realisierung von Photovoltaikanlagen  
 Austausch und Erneuerung der Heizkessel  
 Sonstiges (bitte erläutern Sie uns Ihren Wunsch)

\_\_\_\_\_

**Kontaktperson beim Amt für Umweltschutz**

Bitte senden Sie den ausgefüllten Rückmeldebogen per E-Mail, Post oder Fax an die folgende Adresse.  
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

René Hahn  
Landeshauptstadt Stuttgart

Amt für Umweltschutz, Abteilung Energiewirtschaft  
Gaisburgstraße 4, D 70182 Stuttgart  
Telefon 0711/216-8899, Fax 0711/216-8850  
E-Mail: [energiekonzept@stuttgart.de](mailto:energiekonzept@stuttgart.de)

## Weiteres Vorgehen

- Koordination aller Fragen zum Thema Energie durch die Stadt
- Heute Rückmeldebogen ausfüllen und ersten Schritt unternehmen
- Bei Bedarf Einrichtung eines „Runden Tisches Energie“ für Feuerbach Ost oder Durchführung von themenbezogenen Informationsveranstaltungen

# Image und Identität

**Charlotte Schweyer**

Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung

**Dr. Levent Günes**

Abteilung Integrationspolitik

# Image

## Definition

# Das Image

Das **Image** beschreibt, wie eine Stadt/Quartier wahrgenommen wird, bzw. was von ihr wahrgenommen wird

Die **Imageförderung** ist die Förderung der Selbstdarstellung

# Imageförderung

## 1. Aufmerksamkeit wecken



# Imageförderung

## 2. Betonung der Stärken



# Imageförderung

## 3. Betonung von Alleinstellungsmerkmalen



# Identität

Definition

## Die Identität

(Quartiers-)Identität ist die Einmaligkeit, das Individuelle,  
das Besondere

→ Definition der Besonderheiten

# Identität und Identifikation

## Definition

# Die Identität und Identifikation

(Quartiers-)Identität ist die Einmaligkeit, das Individuelle, das Besondere

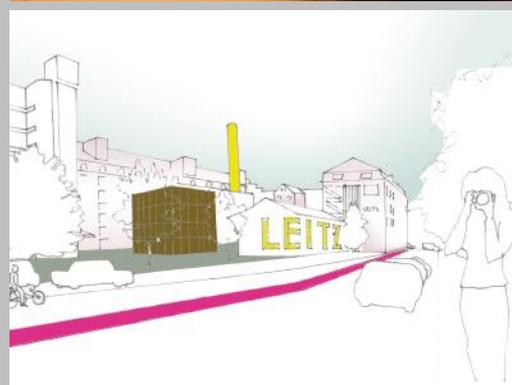
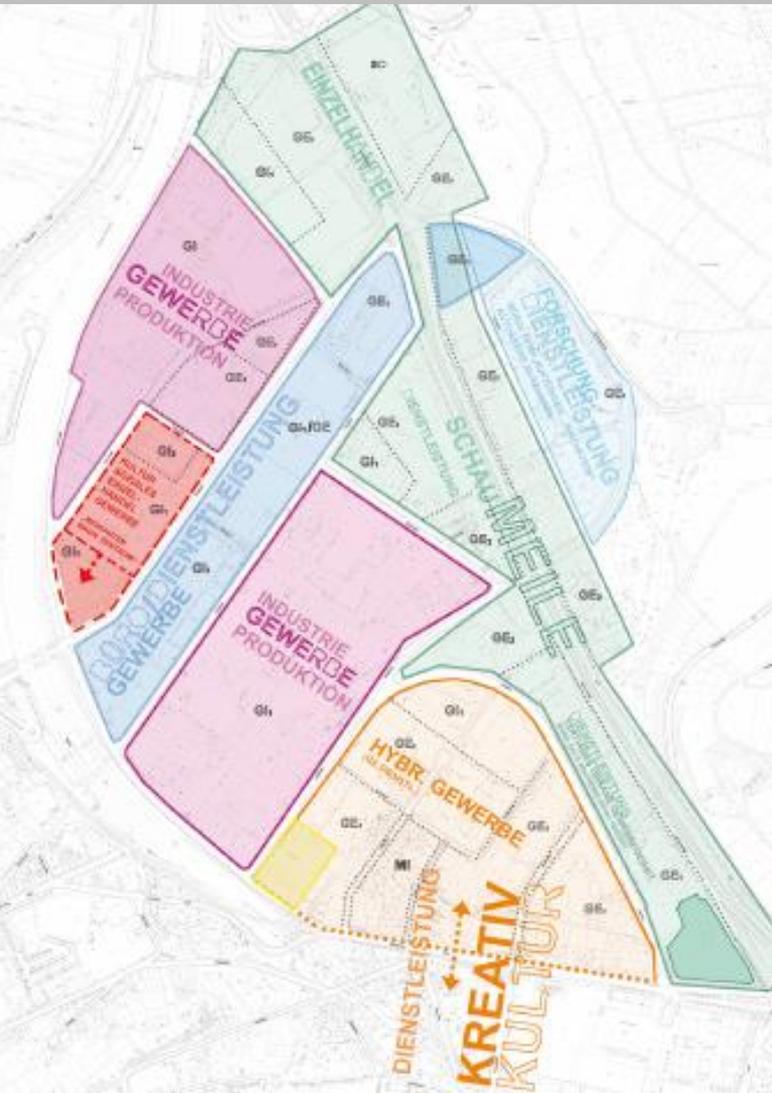
→ Definition der Besonderheiten

Identifikation beschreibt die „Verbundenheit“ der Akteure mit dem Quartier

→ Identifikationsförderung für „Anteilnahme“ und Engagement

# Identitätsbildung und Identifikationsförderung

1. **Bewusstsein schaffen** für Einmaligkeit, Individuelles, Besonderheiten



# Identitätsbildung und Identifikationsförderung

2. **Gezielte Projekte:** Veranstaltungen, Pressearbeit, Stadtgestaltung ...



# Identitätsbildung und Identifikationsförderung

## 3. Arbeit an der eigenen Stadt: Mitarbeit, Beteiligungen, Aktionen



# Image, Identität und Identifikation



<http://streetartayc.org>

### Ablauf Dialog

Drei Runden von je 20 Minuten

Teilnehmer wechseln pro Runde den Tisch

### Thematische

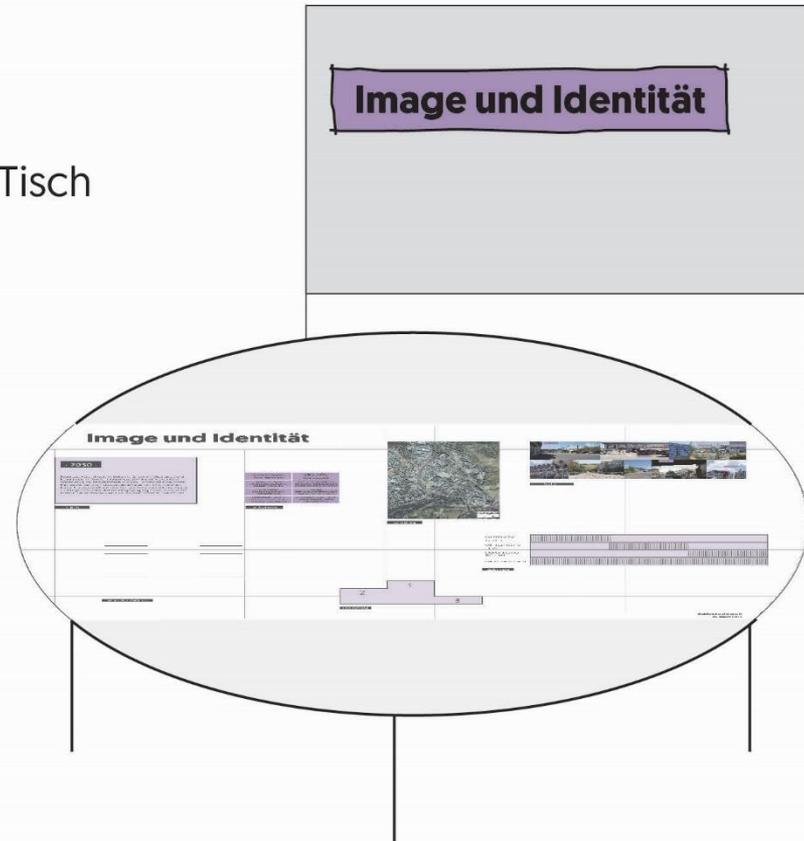
// Städtebauliche Aufwertung

// Gebietsversorgung

// Mobilität

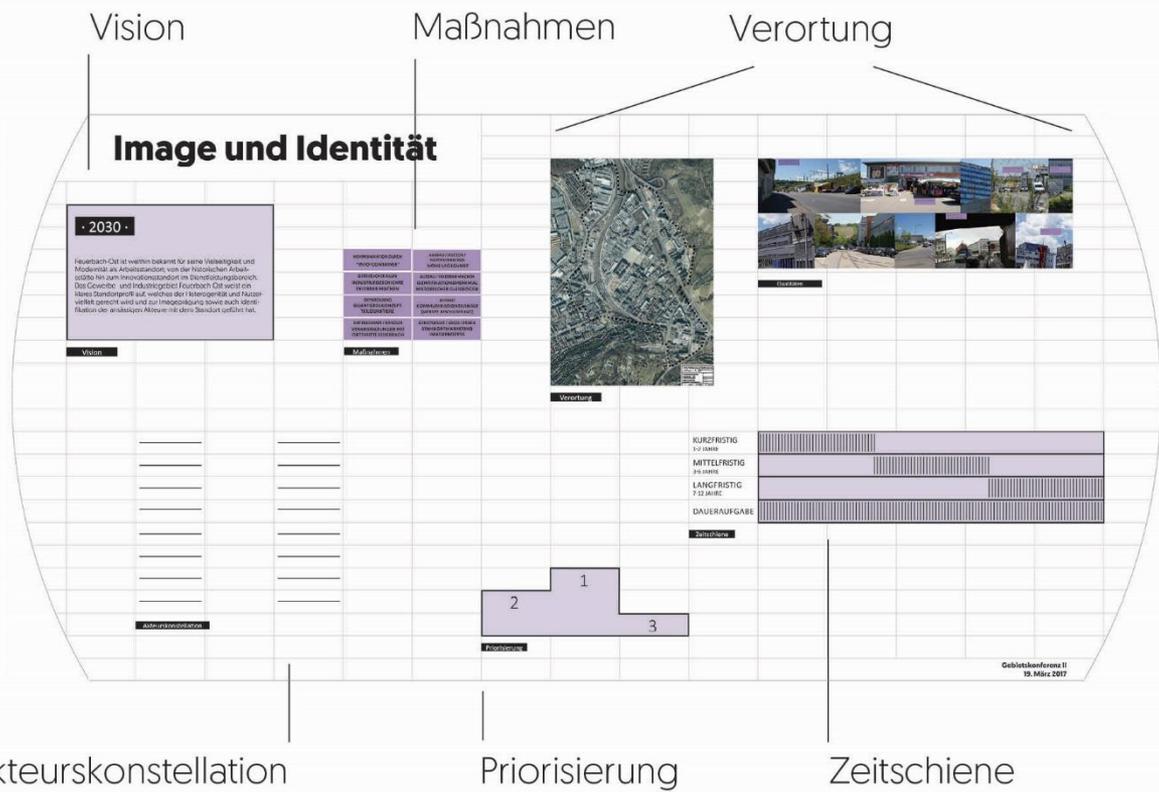
// Image und Identität

// Energie



# Kooperatives Gewerbegebietsmanagement Feuerbach-Ost

## Dialog



### Maßnahmen

- AUSBAU / NUTZEN / KOMMUNIKATION HOHE LAGEGUNST
- AUSBAU / ERLEBBAR MACHEN IDENTIFIKATIONSMERKMAL HISTORISCHER GLEISBOGEN
- AUSBAU KOMMUNIKATIONSKANÄLE [WEBSITE, BESCHILDERUNG]
- GEBIETSNAME / LOGO / PROFIL STANDORTMARKETING IMAGEPROZESS
- KOMMUNIKATION DURCH "INFO-CONTAINER"
- ÖFFENTLICHER RAUM INDUSTRIEGESCHICHTE ERLEBBAR MACHEN
- ENTWICKLUNG QUARTIERSSKONZEPT TEILQUARTIERE
- UNTERNEHMER / HÄNDLER VERANSTALTUNGEN MIT ORTSMITTE FEUERBACH

### Akteure

**Kurze Vorstellung der Ergebnisse  
im Plenum**

